





per Dez.-Jan. —, April-Mai 140 Gd., Mai-Juni 143 Br., Juni-Juli 146 Br. — A p s Gefündigt — Centner, per Dez. 273 Br., 270 Gd., — R ü b ö l still. Gefündigt — Centner, loco 59,50 Br., per Dezemb. 58,00 Br., per Dezember-Januar 57,50 Br., — Gd., per April-Mai 57,50 Br., — Gd. — Spiritus fest. Gefündigt —, Liter. — Abgelaufene Rindungsscheine —, per Dezember 46,80 bez., schließt in einem Falle 46,90 Br. u. Gd., per Dezember-Januar 46,90 Br. u. Gd., per Januar-Februar 47,00 Gd. u. Br., per Februar-März —, per März-April —, bez., per April-Mai 49,00 Br., per Mai-Juni 49,30 Br., per Juni-Juli 50,00 Gd. u. Br., per Juli-August 51,00 Br. Zink ohne Umsatz.

#### Die Pörsen-Commission.

**Danzig, 27. Dezember.** [Getreide-Börse.] Wetter: klare Luft, aber seit gestern anhaltender fliegender Sturm aus West.

Weizen loco heute stark zugeführt, fand auch willige und ziemlich rege Kauflust, und wurden zu behaupteten Preisen 1300 Tonnen gekauft. Bezahlt ist für Sommer 128/9 Pfd. 213 M., roth 131 Pfd. 217 M., blaupispig 125 Pfd. 185 M., bunt und hellfarbig 116—124 Pfd. 200—208 M., hellbunt 121—129 Pfd. 209—213 M., hochbunt und glasig 127—134 Pfd. 216—227 M., extrafein 134 Pfd. 230 M., für russischen Ghirsa befest 114—118 Pfd. 170 M., besseren 123 Pfd. 200 M., blaupispig 122 Pfd. 194 M., roth befest 113—122 Pfd. 170 bis 193 M., roth 120—124 Pfd. 200—203 M., gut roth 123—127 Pfd. 206—208 M., fein roth 126—130 Pfd. 211—213 M., roth milde 122—124 Pfd. 203, 204 M., gut roth milde 122—125 Pfd. 206 M., fein roth milde 125—129 Pfd. 210—214 M., strenge roth 133 Pfd. 220 M., rothbunt 127—134 Pfd. 206—213 M., schmal glasig 113 bis 119 Pfd. 180—190 M., bunt feucht 117—121 Pfd. 196, 198 M., bunt 124/5 Pfd. 205, 206 M., fein bunt 127/8 Pfd. 215 M., dunkel glasig 124/5 Pfd. 209 M., hell bunt 124—128 Pfd. 209—212 M., hell glasig 125, 126 Pfd. 214, 215 M., weiß 123/4 Pfd. 210 M., besseren weiß 126 Pfd. 219 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 213 M. Br., 212 M. Gd. Regulirungspreis 208 M.

Roggen loco fest. Inländischer brachte 120 Pfd. 157 M., feiner 103/4 Pfd. 162 M., polnischer zum Transit 119—124 Pfd. 147—152 M., russ. zum Transit 107—117 Pfd. 129—142 M., per Tonne. Termine April-Mai inländischer 163 M. Br., 160 M. Gd., unterpolnischer zum Transit 155 M. bez., Transit 153 M. Br., 152 M. Gd. Regulirungspreis 157 M., unterpolnischer zum Transit 148 M., Transit 146 M. — Gerste loco unverändert, große 112 Pfd. gelb mit Geruch ist zu 122 M., russische zum Transit 102 bis 105 Pfd. zu 110—120 M., Futter- 90 — 103 Pfd. zu 103—107 M. per Tonne verkauft. — Hafer loco brachte russischen nach Qualität zum Transit 108, 109, 110, 118 M. per Tonne. — Dotter loco russischer brachte 175 M. per Tonne — Erbsen loco inländische Futter- polnische und russische zum Transit 125, 127, 130 — M., per Tonne bezahlt — Weizenkleie russ. zu 4,70, 4,95 und 5 M. per Str. verkauft. — Leinsaat loco russ. 222 abfallend befest zu 175 M. per Tonne gekauft. — Rüben loco russischer Sommer- 222, 223, 225 M., extra 230 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco zu 45,50 M. gehandelt.

## Locales und Provinzielles.

**Posen, 28. Dezember.**

r. Diebstähle. Verhaftet wurde am 24. d. Mts. ein Arbeiter, welcher dabei betroffen wurde, wie er aus einem Bierkeller in der Breitenstraße eben mit einem Korbe Bierflaschen, den er gestohlen hatte, sich entfernen wollte. — Verhaftet wurde am demselben Tage ein Arbeitsbursche, welcher aus einer Bude am Alten Markte ein Päckchen Zigarren entnommen hatte; ebenso ein Arbeiter, welcher aus einem Keller Holz gestohlen hatte. — Ein Gefreiter war gestern Abends in einen Papierladen auf der Breslauerstraße gegangen, um dort Einkäufe für die Kompagnie zu besorgen, dabei wurde ihm von drei Jungen ein Paket gestohlen; der Gefreite faßte jedoch den einen derselben, welcher das Paket genommen hatte, ab, und übergab ihn einem Schutzmann, während es den beiden anderen gelang, zu entkommen.

## Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Berlin, 27. Dezember.** [Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Dezember.]

### Aktiva.

- |   |                 |                 |
|---|-----------------|-----------------|
| 1) Metallbestand (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mk. berechnet | Mk. 530,687,000 | Abn. 8,688,000  |
| 2) Bestand an Reichsbankenschk.   | " 33,139,000    | Abn. 2,205,000  |
| 3) do. an Noten und Banken  | " 13,876,000    | Abn. 6,890,000  |
| 4) do. an Wechseln  | " 390,703,000   | Zun. 33,971,000 |
| 5) do. an Lombardforderungen  | " 54,427,000    | Abn. 2,895,000  |
| 6) do. an Effekten  | " 18,676,000    | Abn. 832,000    |
| 7) do. an sonstigen Aktiven   | " 27,194,000    | Zun. 1,973,000  |

### Passiva.

- |  |                 |                 |
|--|-----------------|-----------------|
| 8) das Grundkapital                                  | Mk. 120,000,000 | unverändert     |
| 9) der Reservefonds                                  | " 16,425,000    | unverändert     |
| 10) der Betr. d. umlauf. Noten                       | " 760,291,000   | Zun. 16,055,000 |
| 11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten | " 160,865,000   | Abn. 482,000    |
| 12) die sonstigen Passiven                           | " 1,426,000     | Abn. 518,000    |

Der vorstehende Bankausweis ergibt für die dritte Dezemberwoche eine Zunahme der Anlagen um 31,076,000 M. gegen 35,197,000 M. in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Steigerung in Anlagen im Wechselverkehr betrug 33,971,000 M., fast gleich mit dem Vorjahre, dagegen haben die Lombardbestände um 2,895,000 M. abgenommen, im

Verantwortlicher Redakteur G. Bauer in Posen.

vorigen Jahr um 1,878,000 M. zugenommen. Das Giroguthaben hat sich um 482,000 M. vermindert. Im vorigen Jahre fand in der dritten Woche in dieser Position eine Zunahme um 9,830,000 M. statt. Aus diesen Bewegungen resultirt für dieses Jahr ein Abfluß von 31,558,000 M. gegen 25,367,000 M. in derselben Woche des Vorjahres. Die steuerfreie Notenreserve erfuhr gegen die zweite Dezemberwoche eine Reduktion von 33,838,000 M. und stellt sich auf 91,286,000 M. Am 23. Dezember 1880 umfaßte die Reserve 151,402,000 M.

## Telegraphische Nachrichten.

**Stettin, 28. Dezember.** Der Dampfer „Katie“ ist am 26. Dezember 40 Seemeilen von Fassinett bei Kap Elaeer an der Küste von Irland ohne Steuer gesehen worden.

**Wien, 27. Dezember.** Der „Politischen Korrespondenz“ zufolge gilt die Rückkehr Hoyos auf seinen Posten in Bukarest als Beweis, daß die Wiederaufnahme regelmäßiger Beziehungen zu Rumänien unmittelbar bevorstehend ist.

**Rom, 26. Dezember.** Die von der Kommission zur Vorberathung des Auslieferungs-Gesegentwurfs niedergesetzte Subkommission hat ihre Arbeiten beendet und den von ihr aufgestellten Entwurf gedruckt sämtlichen Kommissionsmitgliedern zur Prüfung und Formulirung von Abänderungsanträgen zustellen lassen. Die Kommission tritt voraussichtlich in der ersten Hälfte des nächsten Monats zur Verathung des gesamten Entwurfs zu einer Plenarsitzung zusammen. (Wiederholt.)

**Rom, 27. Dezember.** Die hiesigen Blätter melden, daß Mancini, anlässlich der letzten Papstansprache, eine Note versandt habe. Der „Agenzia Stefani“ zufolge sei es ganz unbegründet, daß die Ernennung eines italienischen Botschafters für Paris nach der Debatte des französisch-italienischen Handelsvertrags erfolgt sei.

**Dublin, 28. Dezember.** Der Geheime Rath verfügte, daß künftighin die Exmissionsmandate in belagert erklärten Distrikten nicht persönlich behändigt, sondern brieflich per Post zugestellt werden sollen. Ein vikeregierunglicher Erlaß verbietet unbefugtes Halten und Tragen von Waffen in den Grafschaften Dublin, Waterford, Kildare, Southdoogheba, Meath, Tipperary, Wexford und Wicklow.

**Warschau, 27. Dezember.** In Folge des falschen Feuerlärms in der Kreuzkirche sind 29 Personen ums Leben gekommen, 30 sind schwer und gegen 100 leicht verwundet worden.

**Bukarest, 27. Dezember.** Der ministerielle „Romanul“ versichert positiv, daß der österreichisch-rumänische Zwischenfall definitiv und vollständig ausgeglichen sei.

**Southampton, 27. Dezember.** Die Dampfer des norddeutschen Lloyd „Rain“ und „Röhl“ sind hier eingetroffen.

**Petersburg, 28. Dezember.** Der „Regierungsbote“ rekapitulirt die gemeldete Katastrophe in der Kreuzkirche zu Warschau und giebt die Zahl der Verunglückten auf 28 Tode und 26 Schwerverwundete an. Er meldet weiter, die Bevölkerung habe die Schuld den jüdischen Einwohnern zugeschrieben und deshalb aufs Höchste erregt in den entlegenen Stadttheilen Warschaus im Laufe des Nachmittags am 25. Dezember einige, jüdischen Einwohnern gehörige Schänken, Buden und Häuser demolirt. Nachts war die Ordnung wieder hergestellt. Am folgenden Tage Vormittags um 11 Uhr fanden wiederum Unordnungen in den von Juden bewohnten Stadttheilen statt, welche bis Nachts andauerten. Eine große Anzahl Ruhestörer wurde verhaftet.

## Angekommene Fremde.

**Posen, 28. Dezember.**

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Berf. Inspektor Zernede aus Danzig, die Lieutenants Perl und Nichtsteg aus Königsberg i. P., Premier-Lieutenant Roth aus Lichtenfelde, die Einjährig-Freiwilligen Lühr aus München und Salomonsohn aus Würzburg, Lieutenant der Reserve Hein aus Mogilno, Bergwerks-Direktor Hempel aus Vagin im Kaukasus, Hauptsteueramts-Sekretär Woidkowsk aus Thorn, Administrator Sübner aus Polen, Güter-Expedient Gübel aus Breslau, die Kaufleute Kohn und Müller aus Breslau, Neumann, Sochaczewer und Bär aus Berlin, Rhuelte aus Grefeld, Fr. Höpke aus Berlin.

Arndt's Hotel (früher Scharffenberg). Pfarrer Rymarowicz aus Gr. Chrypsko, Student Lewin und Privatier Trautmann aus Berlin, Fabrikant Jäger aus Greiffenberg, Beamter Mairwald aus Mannheim, Lehrer Leubner aus Budweis, die Kaufleute M. Nowicki aus Krakau und Schimmel aus Leipzig.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Dezember Mittags 0,82 Meter. (Grundweis)  
" " 28. " Morgens 0,98 "  
" " 28. " Mittags 1,00 "

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [G. Röhl] in Posen.